

Gespräch beim Generalvikar in Budweis

Geschrieben von: Leopold Graf Deym

Donnerstag, den 02. Oktober 2014 um 07:40 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 19. November 2014 um 16:18 Uhr

Das Engagement für ein christliches Europa rund um das Jugendzentrum in Drazic legt es nahe, nicht im sinnlosen Alleingang werben und arbeiten zu wollen, sondern vor allem mit der zuständigen Kirchenprovinz zu kooperieren. Diesem Anliegen diene ein Besuch beim Generalvikar, der die derzeit verweiste Diözese leitet. Dabei ging es auch um Überlegungen, wie der Kontakt mit der Partnerdiözese Passau intensiviert werden könnte. Hier sind die „neuen“ Bischöfe gefragt. Der Katholikentag in Regensburg wurde von Budweis aus als wertvolle Plattform des Austausches empfunden. Optimal wäre, wenn über die Grenze hinweg Pfarrpartnerschaften entstehen würden oder kath.Vereine an der Gestaltung des Donau-Moldauraumes mitwirken könnte. Eine wichtige Aufgabe sah der Generalvikar in der Vermittlung der deutschen Sprache. Hier würde er gerne auch im kirchlichen Raum mehr Aktivitäten starten, wenn Mittel für Lektoren zur Verfügung stünden. Graf Deym versprach, sich einmal umzuhören. Große Hoffnung setzte der Generalvikar auf eine neue Generation von Priester. Abschließend stellte Graf Deym sich und das Jugendschloß der Arbeit in der Diözese zur Verfügung.

Gespräch beim Generalvikar in Budweis

Geschrieben von: Leopold Graf Deym

Donnerstag, den 02. Oktober 2014 um 07:40 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 19. November 2014 um 16:18 Uhr



Gespräch beim Generalvikar in Budweis

Geschrieben von: Leopold Graf Deym

Donnerstag, den 02. Oktober 2014 um 07:40 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 19. November 2014 um 16:18 Uhr
